

Titelverteidiger dominierte erneut

Thomas Bildt gewann das Horst-Höfer-Schachturnier des Privatvereins Roth - 24.05.2008

ROTH (AN) - Thomas Bildt gewann das Schnellschach-Turnier zum Gedenken an Horst Höfer. Mit sechs Punkten aus sieben Spielen war der Regionalligaspieler der überragende Akteur dieses Wettbewerbs, zu dem der Privatverein Roth ins Augustinum eingeladen hatte. Knapp dahinter mit 5,5 Punkten folgte überraschend Peter Thürauf (SW Nürnberg-Süd). Rang drei belegte Martin Killmann vom SC Forchheim mit fünf Punkten vor seinem punktgleichen Vereinskameraden Martin Haubold.



Die Organisatoren und die Erstplatzierten des Horst-Höfer-Gedächtnisturniers, das zum zweiten Mal ausgetragen wurde. Von links: Christine Höfer, PV-Vorsitzender Christian Fiegl, Paul Herrmann, Peter Thürauf, Martin Killmann, Sieger Thomas Bildt, Martin Haubold und Barbara Höfer. © oh

Nach den ersten beiden Runden lag ein Quartett, Martin Haubold, Manfred Korth (SC Heideck), Thomas Bildt und Peter Stahl (Wolframs-Eschenbach), mit je zwei Punkten vorne. Dahinter lauerten Martin Killmann, Timm Wisura (SC 2000 Allersberg), Klaus Hack (SW Nürnberg-Süd), Georg Petersammer (SV Lauf), Günter Diebel (SG Büchenbach-Roth) und der gebürtige Rother Georg («Pauli») Pühn (Noris Tarrasch Nürnberg) mit 1,5 Punkten.

Fehlstart kostete Podiumsplatz

Der Wertungsbeste Wolfgang Hauernherm-Thoma (DWZ 2063) vom SV Lauf vergab durch zwei Auftaktniederlagen gegen Timm Wisura und Gunter Weyer (SG Büchenbach-Roth) einen Platz auf dem «Stockerl», denn es folgten fünf Siege in Folge. Nach Abschluss der vierten Runde liegen Pühn und Bildt mit 3,5 Punkten an der Spitze, gefolgt von Thürauf, Haubold, Korth und Peter Wirth, dem am Schluss bestplatzierten Spieler des PV Roth mit je drei Punkten.

Nach der Mittagspause konnte Pühn gegen die Stärksten (dabei ein Remis gegen den Pokalsieger) noch einen Punkt aus drei Spielen holen und musste mit Rang sechs zufrieden sein. In Führung lagen nach sechs Runden Haubold und Bildt mit fünf Punkten. Dahinter Thürauf und Pühn mit 4,5 Punkten, gefolgt von Killmann, Hauernherm-Thoma und Georg Petersammer. Durch den Gewinnpunkt in Runde sieben sicherte Thomas Bildt den Pokalsieg ab, Peter Thürauf und Martin Killmann schoben sich durch Siege auf Rang 2 bzw. Rang 3.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichten Stifterin Barbara und Christine Höfer den Wanderpokal wie im Vorjahr an Thomas Bildt. Unter der Leitung von Paul Herrmann verteilten Christian Fiegl (Vorstand des PV Roth) und Schirmherr Leonhard Steib kleine Geldpreise und Urkunden an die ersten Vier. Bei 26 Teilnehmern, unter ihnen kämpften auch zwei Jugendliche aus Ansbach mit, gab es noch neun Sachpreise zur Auswahl.

Das Endergebnis: 1. Thomas Bildt 6 Punkte, 2. Peter Thürauf 5,5, 3. Martin Killmann, 4. Martin Haubold, Wolfgang Hauernherm-Thoma je 5, Georg Pühn, Timm Wisura, Klaus Hack je 4,5, Manfred Korth, Georg Petersammer, Peter Wirth 4, Gunter Weyer, Leonhard Steib, Ulrich Meyer, Jörn Hagen je 3,5, Günter Diebel, Ernst Andersen, Peter Stahl, Udo Güldner je 3, Rainer Häßlein,, Gerhard Gillitzer, Bernd Stecher, Paul Herrmann je 2,5, Adelbert Röckl 1,5, Wolfgang Häußler (Jgd) 1, Matthias Häußler 0,5.